



Geschäftsbericht 2010

Die Rebbaugenossenschaft Sonnenberg erlebte ein spannendes 2. Geschäftsjahr. Auf und Ab wechselten sich ab. Zunächst braucht es einen langen Atem, um unsere Vision eines Krienser Rebberges am „Unterhushang“ zu verwirklichen. Die neusten Entwicklungen stimmen uns jedoch optimistisch, dass im Herzen von Kriens ein Rebberg entstehen kann. Im Rechtsstreit mit Herr Franz Dörig, um die Nutzung der Liegenschaft Unterhus ist das Bezirksgericht Kriens der Argumentation der Gemeinde gefolgt. Die RBG Sonnenberg hat diesen Gerichtsentscheid zur Kenntnis genommen, wonach die Gemeinde Kriens auf der Liegenschaft Unterhus einen Rebberg betreiben lassen kann und damit nicht gegen den Willen der Schenker und Erblasser verstosse. Dieser Gerichtsentscheid ist für unsere Genossenschaft von grosser Bedeutung. Zu unserem Bedauern hat Herr Franz Dörig den Entscheid an die nächste Gerichtsinstanz weitergezogen. Es bleibt zu hoffen, dass das Gericht rasch entscheidet und die Realisierung des Rebberges zeitlich in die Nähe rückt.

Im Zusammenhang mit der anstehenden Pachterneuerung hat der Krienser Einwohnerrat im vergangenen Jahr dem Gemeinderat den Auftrag erteilt, am „Unterhushang“ die Erstellung eines Rebberges zu prüfen. Der Vertrag mit dem bisherigen Pächter wurde vor dem Hintergrund dieses politischen Auftrages auf Mitte März 2011 vorsorglich gekündigt und die Pacht öffentlich ausgeschrieben. Die Neuausschreibung der Pacht Unterhus erfolgte in der Bauernzeitung am 13. Mai 2010.

Gemäss Schenkungsvertrag soll aus dieser Liegenschaft ein „Musterhof entstehen“. Die Gemeinde Kriens erwartet von einem künftigen Pächter ein Konzept über die Bewirtschaftung des Gesamtbetriebes. Im Sinne des Legates soll eine besonders nachhaltige Bewirtschaftung stattfinden. Die Bewirtschaftung nach den Richtlinien des Bioanbaus ist sehr erwünscht.

Die RBG Sonnenberg war nun gefordert. Es galt nun nicht nur ein Konzept für einen Rebberg zu erstellen, sondern für den ganzen Landwirtschaftsbetrieb Unterhus. Dieser Betrieb umfasst 9.46 ha und liegt grösstenteils im Siedlungsgebiet. Dazu gehören aber auch Schutzflächen im Krienser Hochwald mit rund 1.8 ha. Der RBG Sonnenberg wurde ein sehr sportliches Ziel gesetzt. Bis Ende Juni 2010 mussten die Projekte eingereicht sein. Daraufhin hat die RBG die Arbeitsgruppe „Projekt Unterhus“ eingesetzt. Den Vorsitz hat Toni Ottiger, er wurde von Ueli Breitschmid, Sepp Fellmann und Patrick Koch unterstützt.

Die RBG Sonnenberg und der bisherige Pächter haben sich dazu entschlossen ein gemeinsames Konzept zu erarbeiten. Dieses Konzept beinhaltet eine Bewirtschaftung nach den ÖLN/Vinatura Richtlinien. Mit diesem Konzept hätte die RBG Sonnenberg als Unterpächter des Landwirtschaftbetriebes Schloss am Unterhushang oberhalb des Kanals einen Rebberg betrieben. Der jetzige Pächter hätte die übrigen Flächen wie bis anhin genutzt. Dieses Gemeinschaftskonzept wurde im Juni 2010 eingereicht. Der jetzige Pächter hatte in den Besprechungen mit uns angekündigt, dass er zusätzlich ein Soloprojekt einreichen werde.

Aufgrund dieser Situation, und dem Umstand, dass mit dem Gemeinschaftskonzept die Ausschreibungskriterien unvollständig erfüllt werden, sah sich die Arbeitsgruppe veranlasst, auch ein eigenes Solokonzept zu erarbeiten. Mit der Absicht die Bewirtschaftung nach den Richtlinien des Bioanbaus vorzunehmen, kann der Erwartung des Gemeinderates entsprochen werden. Der Umstand, dass die Liegenschaft mitten im Siedlungsgebiet liegt, lässt die Gewichtung ökologischer Aspekte für die Bewirtschaftung erstrangig erscheinen. Aus diesen Gründen hat die RBG Sonnenberg mögliche Partner für die Realisierung eines Weinberges sowie für die nachhaltige, innovative Nutzung der ebenen Flächen gesucht. Pro Natura, die Interessengemeinschaft Kastanie Zentralschweiz, Swiss Silk – Schweizer Seidenproduzenten und die Schweizerische Stiftung für die Kulturhistorische und genetische Vielfalt von Pflanzen und Tieren (ProSpecieRara) sowie Toni Ottiger vom Weingut Rosenau in Kastanienbaum bekunden Interesse an unserem Projekt. Das Solokonzept der RBG Sonnenberg für die ganze Liegenschaft wurde ebenfalls termingerecht im Juni 2010 eingereicht.

Die insgesamt zehn Bewerbungen hat der Gemeinderat unter Beizug einer landwirtschaftlichen Fachperson genauer geprüft. Zwei Konzepte überzeugten dabei den Gemeinderat. Unser Soloprojekt und das Konzept einer Bauernfamilie Muff aus dem Kanton Zug. Nachdem sich die Idee einer Zusammenarbeit mit der Bauernfamilie Muff zerschlagen hat, verfolgt der Gemeinderat nun das Projekt der RBG Sonnenberg weiter. Wir hatten bereits die Gelegenheit unser Projekt den Vertretern des Gemeinderates vorzustellen. Die Einladung an uns auf Freitag, 20. Mai 2011, zur Besprechung von offenen Punkten im Zusammenhang mit unserem Projekt, nehmen wir gerne an. Der Gemeinderat Kriens ist bestrebt dem jetzigen Pächter entsprechend Ersatzland zur Pacht zur Verfügung zu stellen.

Die RBG Sonnenberg ist interessiert und bestrebt ihr innovatives Konzept umzusetzen. Wir hoffen, Sie bald weiter informieren zu können.

Patrick Koch
Präsident

15.05.2011